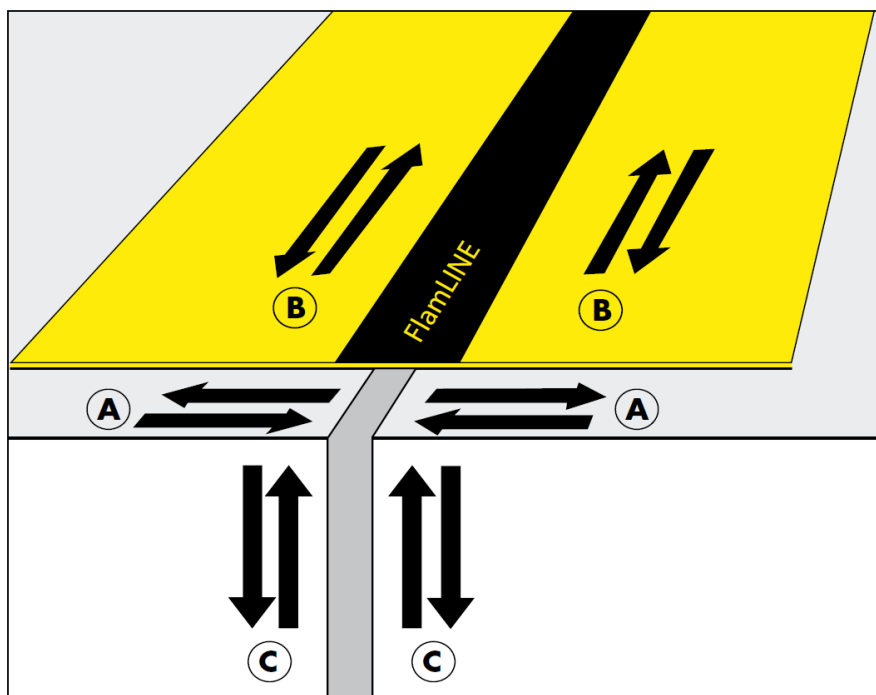


BBF-FUGENBANDSYSTEME

Für den Einbau in Bitumen, Flüssigkunststoff, Epoxy

www.flexjoint.ch • info@flexjoint.ch





Einbau in Bitumen-schweissbahnen

Materialeigenschaften für den elastischen, flexiblen Bereich

Der elastische Werkstoff für **FlamLINE** besteht aus einem Butyl-Elastomer mit den nachstehenden Eigenschaften:

- ausgezeichnete Eigenschaften gegen Ozonangriff
- sehr gute Hitzebeständigkeit (bis + 90 °C) Langzeitbelastung
- sehr gute Flexibilität bei tiefen Temperaturen (bis – 40 °C)

Der Butyl-Werkstoff für **FlamLINE** besitzt zusätzlich eine gute allgemeine Beständigkeit gegen Chemikalien.

Ein Kurzzeitkontakt während der Einbauphase mit der offenen Flamme oder Gussasphalt bewirkt keine Beeinträchtigung der Werkstoffeigenschaften.

Einsatz gemäss Flachdachrichtlinien und DIN 18195 / 18531.

MPA NRW
Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

FlamLINE 20

- A** Bau-Längsbewegungen (max. ± 20 mm)
- B** Bau-Querbewegungen (max. ± 10 mm)
- C** Bau-Vertikalbewegungen (max. ± 15 mm)

FlamLINE 40

- A** Bau-Längsbewegungen (max. ± 40 mm)
- B** Bau-Querbewegungen (max. ± 20 mm)
- C** Bau-Vertikalbewegungen (max. ± 30 mm)

FlamLINE 100

- A** Bau-Längsbewegungen (max. ± 100 mm)
- B** Bau-Querbewegungen (max. ± 50 mm)
- C** Bau-Vertikalbewegungen (max. ± 75 mm)

FlamLINE 240

- A** Bau-Längsbewegungen (max. ± 240 mm)
- B** Bau-Querbewegungen (max. ± 120 mm)
- C** Bau-Vertikalbewegungen (max. ± 180 mm)

Prüfung	Einheit	Prüfnorm	Prüfwerte
Härte	Shore A	DIN 53505	55 \pm 5
Zugfestigkeit	N / mm ²	DIN 53504	> 6
Bruchdehnung	%	DIN 53504	> 700
Weiterreissfestigkeit	N / mm	DIN 53507	> 10
Wasserdampfdurchlässigkeit* my-Wert	g / m ² x Tag	DIN 53122	0.817 ca. 240000
Brandverhalten		DIN 4102	DIN 4102-B2

* Bei 0.55 mm Dicke

Wir sichern Ihren Erfolg!

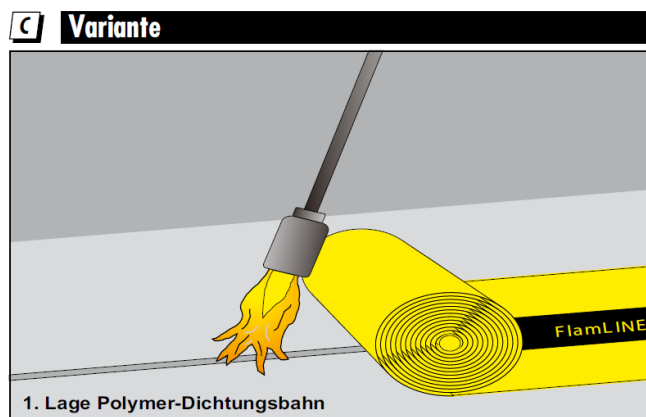
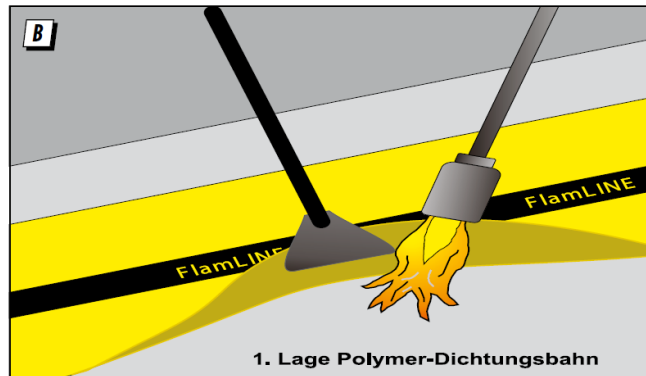
Norm- und fachgerechte
Beratung und Unterweisung
durch unsere Meister und
Ingenieure.

BBF-FUGENBANDSYSTEME

Verlegeanleitung

Wichtige Hinweise

- FlamLINE zuerst auslegen und in der Länge kontrollieren.
- Das Band kann bis **2 mm pro Meter** gestreckt werden.
- Beschriftung FlamLINE zur Sichtseite liegend einbauen!
- Fugenband und Dichtungsbahn müssen vor dem Aufklämmen / Aufkleben trocken sein.
- FlamLINE nach dem Aufklämmen / Aufkleben nur mit dem Spachtel eindrücken.
- Flamme immer auf Polymer-Dichtungsbahn richten.
- FlamLINE Fugenbänder werden immer im Sandwichverfahren eingebaut!

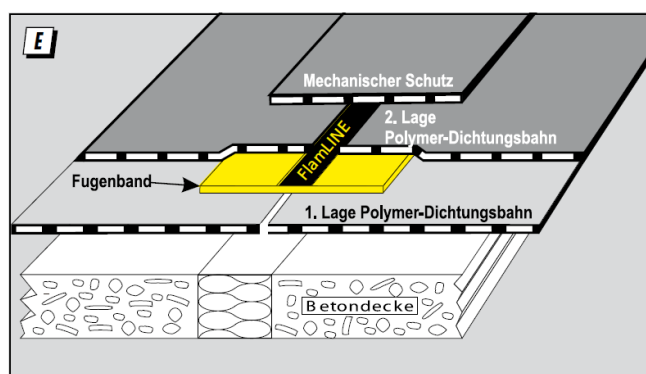
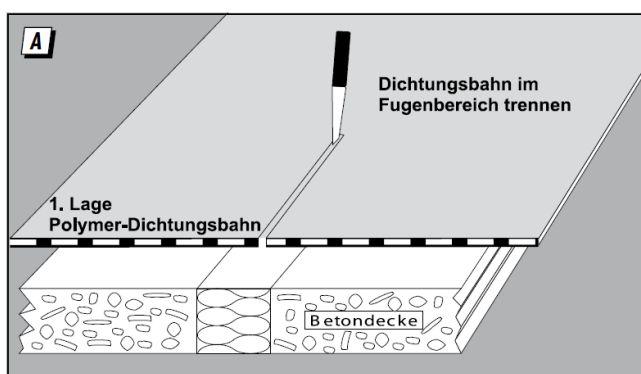
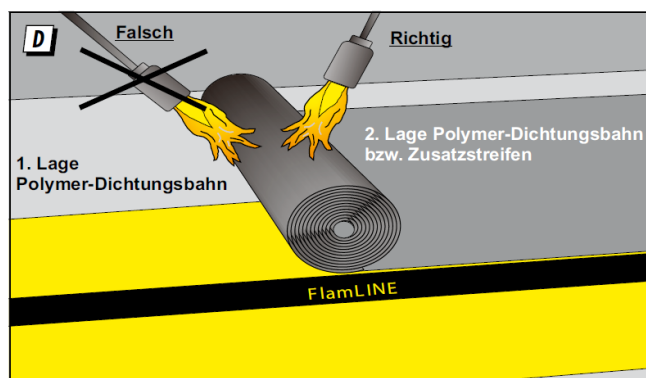


B FlamLINE auf 1. Lage aufklämmen / aufkleben

C Variante
FlamLINE im Sandwich einflämmen / einkleben
im Abroll-Verfahren

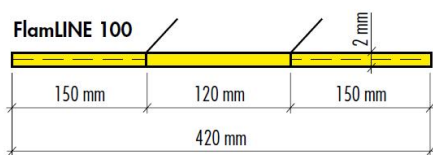
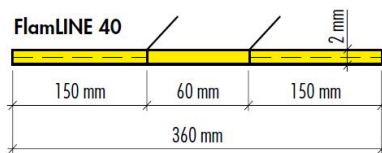
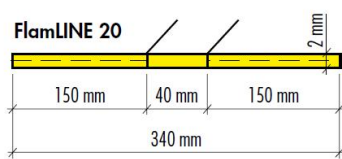
D FlamLINE im Sandwich einflämmen / einkleben

E Nach fertiger Verlegung des **FlamLINE** den Dehnteil
mit einem mechanischen Schutz, z.B. Bautenschutzmatte oder
Polymerbitumenbahn, nur punktweise befestigt abdecken.

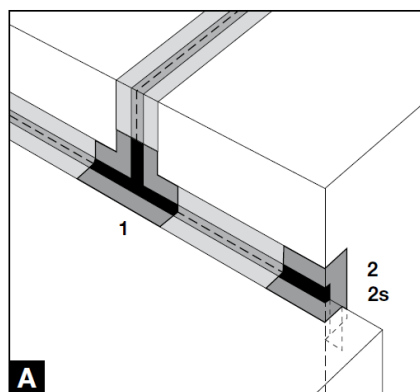


4 Einbaubeispiele

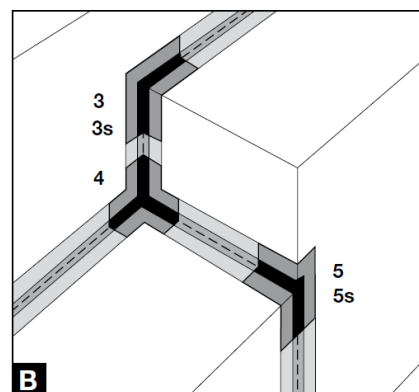
BBF-FUGENBANDSYSTEME



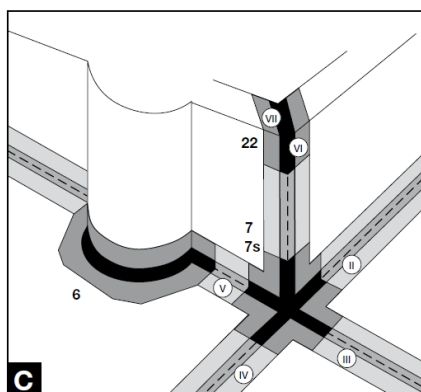
Verbinden ohne Schwachstellen durch Vulkanisieren



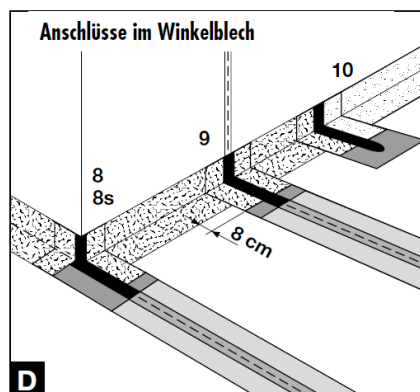
A
1 T-Anschluss
2 Ausseneckstück
2s Ausseneckstück (seitenverkehrt)



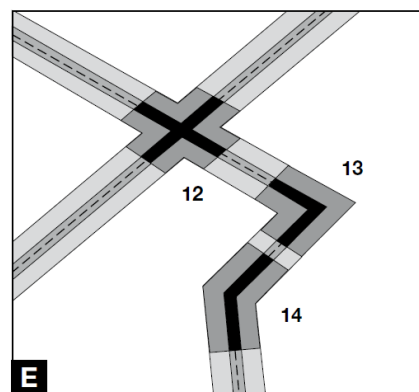
B
3 Ausseneckstück 90°
3s Ausseneckstück 90° (seitenverkehrt)
4 Inneneckstück, 3 Abgänge
5 Ausseneckstück 90°
5s Ausseneckstück 90° (seitenverkehrt)



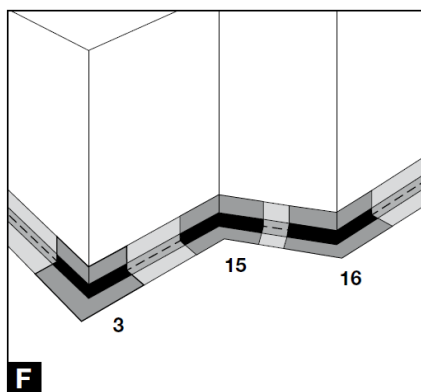
C
6 endlos (spezial)
7 Ausseneckstück, Abgänge nach Wahl (I–V)
7s Ausseneckstück, Abgänge (seitenverkehrt)
22 Innen- VI und Ausseneckenformstück VII spezial



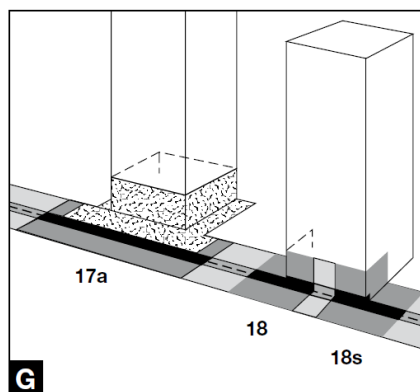
D
Anschlüsse im Winkelblech
8 Übergangsstück mit Eckausbildung (spezial)
8s Übergangsstück mit Eckausbildung (seitenverkehrt)
9 Übergangsstück Winkelblechanschluss
10 Übergangsstück mit 2 verschied. Metallen (spezial)



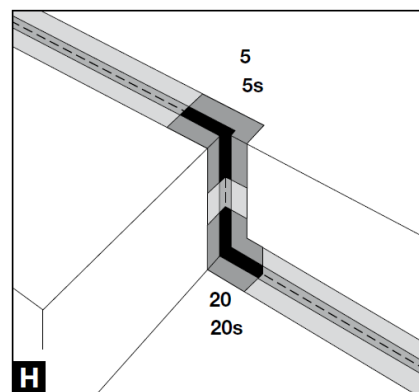
E
12 Kreuzstück
13 Gehrung 90°
14 Gehrung bis 45°



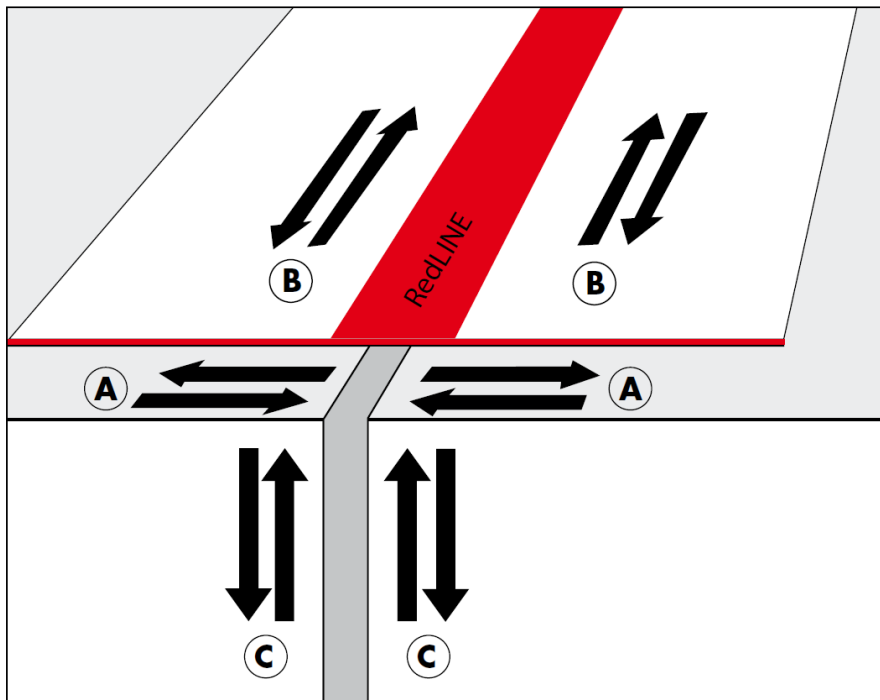
F
15 Inneneckstück, schiefe Winkel
16 Ausseneckstück, schiefe Winkel



G
17 Zwischenstück für Metall-Anschluss (2-seitig)
17a Zwischenstück für Metall-Anschluss (1-seitig)
18 Säulenanschluss aus Ausseneckstück, 90°
18s Säulenanschluss aus Ausseneckstück, 90° (seitenverkehrt)



H
20 Inneneckstück 90°
21 Endstück siehe Massbilder (auch in Metall erhältlich)



Einbau in Heissbitumen

Materialeigenschaften für den elastischen, flexiblen Bereich

Der elastische Werkstoff für **RedLINE** besteht aus einem EPDM-Elastomer (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk mit gesättigter Polymethylenhauptkette) mit den nachstehenden Eigenschaften:

- ausgezeichnete Eigenschaften gegen Ozonangriff
- sehr gute langzeit Hitzebeständigkeit (bis + 90 °C)
- sehr gute Flexibilität bei tiefen Temperaturen (bis - 40 °C)

Der EPDM-Werkstoff für **RedLINE** besitzt zusätzlich eine gute allgemeine Beständigkeit gegen Chemikalien.

Ein Kurzzeitkontakt während der Einbauphase mit heissem Bitumen oder Gussasphalt ist ohne Beeinträchtigung der Werkstoffeigenschaften möglich.

Einsatz gemäss Flachdachrichtlinien und DIN 18195 / 18531.

RedLINE 20

- A** Bau-Längsbewegungen (max. ± 20 mm)
- B** Bau-Querbewegungen (max. ± 10 mm)
- C** Bau-Vertikalbewegungen (max. ± 15 mm)

RedLINE 40

- A** Bau-Längsbewegungen (max. ± 40 mm)
- B** Bau-Querbewegungen (max. ± 20 mm)
- C** Bau-Vertikalbewegungen (max. ± 30 mm)

RedLINE 100

- A** Bau-Längsbewegungen (max. ± 100 mm)
- B** Bau-Querbewegungen (max. ± 50 mm)
- C** Bau-Vertikalbewegungen (max. ± 75 mm)

RedLINE 240

- A** Bau-Längsbewegungen (max. ± 240 mm)
- B** Bau-Querbewegungen (max. ± 120 mm)
- C** Bau-Vertikalbewegungen (max. ± 180 mm)

MPA NRW
Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

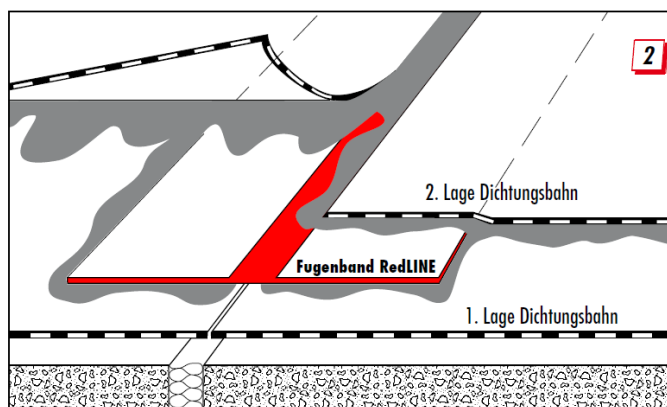
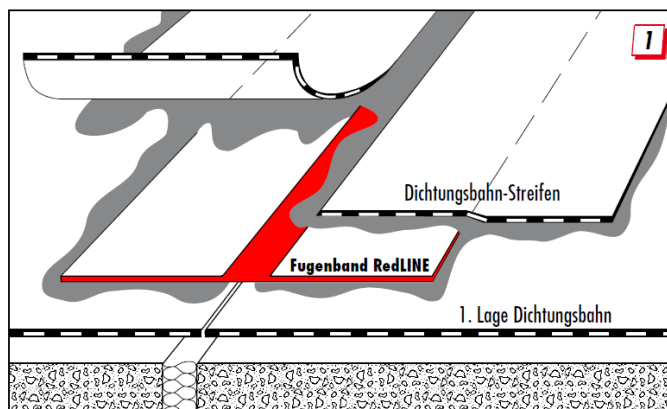
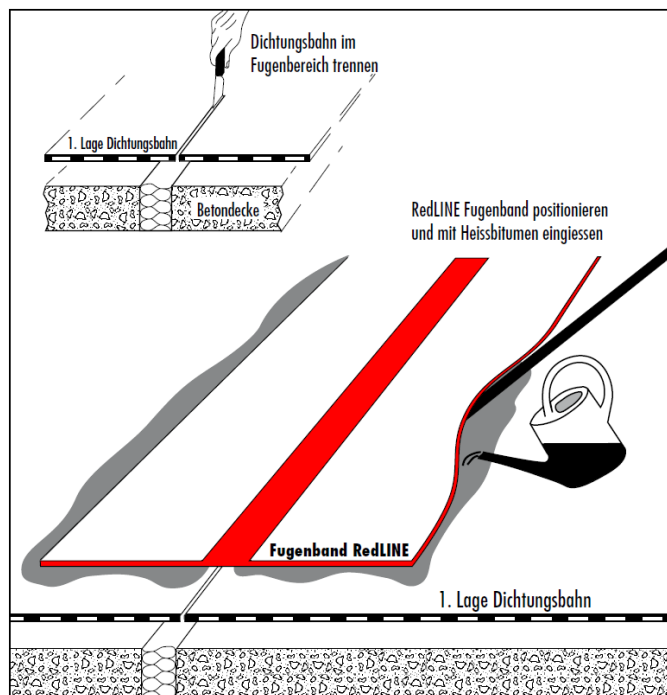
Prüfung	Einheit	Prüfnorm	Prüfwerte
Härte	Shore A	DIN 53505	45 \pm 5
Zugfestigkeit	N / mm ²	DIN 53504	> 10
Bruchdehnung	%	DIN 53504	> 500
Weiterreissfestigkeit	N / mm	DIN 53507	> 5
Wasserdampfdurchlässigkeit my-Wert	g / m ² / Tag	DIN 53122	< 2.50 > 45 000
Brandverhalten		DIN 4102	DIN 4102-B2

Wir sichern Ihren Erfolg!

Norm- und fachgerechte
Beratung und Unterweisung
durch unsere Meister und
Ingenieure.

Wichtige Hinweise

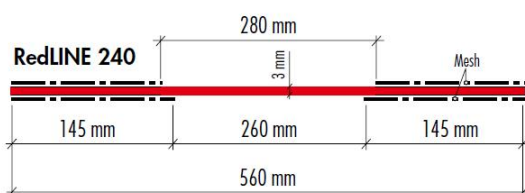
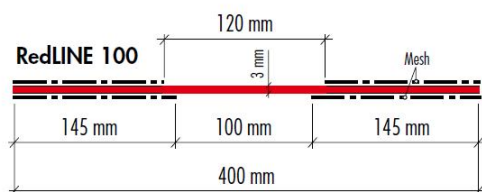
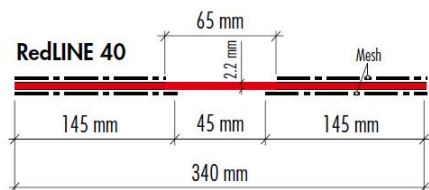
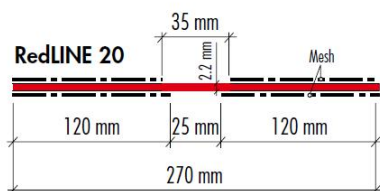
- RedLINE-Band zuerst auslegen und in der Länge kontrollieren.
- Das Band kann bis **3 mm pro Meter** gestreckt werden.
- Beschriftung RedLINE zur Sichtseite liegend einbauen!
- Das Fugenband muss vor dem Eingiessen / Einkleben absolut trocken sein.
- 220 °C Mindesttemperatur des Heissbitumen.
- RedLINE nach dem Eingiessen nur leicht mit dem Spachtel andrücken.
- **Nur bitumenbeschichtete Bänder der offenen Flamme aussetzen.**
- Nach fertiger Verlegung die RedLINE Dehnzone mit mechanischem Schutz z.B. Bautenschutzmatte oder Polymerbitumenbahn nur punktweise befestigt abdecken.
- RedLINE Fugenbänder werden immer im Sandwichverfahren eingebaut!



1 **1-lagige Abdichtung**, horizontal (wie Bild 1)
Bitumendichtungsbahn-Streifen von mind. 33 cm Breite entlang der Dehnzone von RedLINE verlegen und mit Heissbitumen eingiessen (Sandwich).

2 **2-lagige Abdichtung**, horizontal (wie Bild 2)
Zweite Lage der Abdichtung **entlang der Dehnzone** von RedLINE verlegen und mit Heissbitumen eingiessen (Sandwich).

3-lagige Abdichtung, horizontal
Zweite Lage der Abdichtung bis zur **Mitte des Klebeflansches** von RedLINE verlegen und mit Heissbitumen eingiessen. **Dritte Lage** der Abdichtung **entlang der Dehnzone** von RedLINE verlegen und mit Heissbitumen eingiessen.



Wir sichern Ihren Erfolg!
 Norm- und fachgerechte Beratung und
 Unterweisung durch unsere Meister und
 Ingenieure.